

Marktüberblick am 28.05.2021

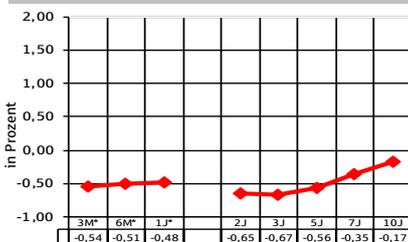
Stand: 8:54 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.406,73	-0,28 %	+12,30 %	Rendite 10J D *	-0,17 %	+3 Bp	Dax-Future *	15.420,00
MDax *	33.008,81	+0,70 %	+7,18 %	Rendite 10J USA *	1,60 %	+3 Bp	S&P 500-Future	4199,00
SDax *	16.229,72	+0,18 %	+9,92 %	Rendite 10J UK *	0,86 %	+7 Bp	Nasdaq 100-Future	13667,00
TecDax*	3.381,50	-0,69 %	+5,25 %	Rendite 10J CH *	-0,22 %	+3 Bp	Bund-Future	169,77
EuroStoxx 50 *	4.039,21	+0,19 %	+13,70 %	Rendite 10J Jap. *	0,07 %	-0 Bp	VDax *	18,71
Stoxx Europe 50 *	3.442,56	-0,03 %	+10,75 %	Umlaufrendite *	-0,26 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1889,99
EuroStoxx *	447,96	+0,21 %	+12,68 %	RexP *	492,64	+0,01 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	69,32
Dow Jones Ind. *	34.464,64	+0,41 %	+12,61 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,2180
S&P 500 *	4.200,88	+0,12 %	+11,84 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8584
Nasdaq Composite *	13.736,28	-0,01 %	+6,58 %	Swap 2J *	-0,46 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0944
Topix	1.947,44	+1,91 %	+5,89 %	Swap 5J *	-0,25 %	+3 Bp	Euro/Yen	133,82
MSCI Far East (ex Japan) *	695,72	+0,03 %	+5,07 %	Swap 10J *	0,13 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,64
MSCI-World *	2.224,20	+0,06 %	+10,66 %	Swap 30J *	0,52 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 28. Mai (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Der deutsche Leitindex verlor gestern 0,3 Prozent auf 15.406 Punkte. Zum Wochenschluss werden US-Konjunkturdaten im Fokus der Anleger stehen. Dabei schauen sie vor allem auf die Einkommen und Konsumausgaben für April. Zudem stehen Stimmungsbarometer für die Euro-Zone an.

Fortschritte am US-Arbeitsmarkt haben die Anleger an der Wall Street am Donnerstag erfreut. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,4 Prozent höher auf 34.464 Punkten. Der technologielastige Nasdaq notierte kaum verändert bei 13.736 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,1 Prozent auf 4.200 Punkte zu. Die Zahl der wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe fiel mit 406.000 geringer aus als erwartet und lag so niedrig wie seit Beginn der Pandemie nicht mehr. Aufgehobene Pandemieeinschränkungen und Impfungen gegen Covid-19 bei mehr als der Hälfte der Erwachsenen ließ den Bedarf an Arbeitskräften in Fabriken, der Gastronomie und bei Baustellen steigen. Vor dem langen Wochenende anlässlich des Memorial Day sei es aber unwahrscheinlich, dass an den Börsen viel passiere, sagte Robert Pavlik, Portfoliomanager beim New Yorker Vermögensverwalter Dakota Wealth. "Dazu bräuchte es schon eine riesige positive Überraschung." Die steigende Inflation und die Furcht der Anleger vor einer Eindämmung der Notenbankgelder verhinderten momentan größere Aufwärtsbewegungen. US-Finanzministerin Janet Yellen betonte indes, dass der Preisauftrieb sich nur als vorübergehend erweisen dürfte. Nach den jüngsten Kursabstürzen blieb es für Bitcoin-Anleger volatil. Die Cyberwaise notierte 1,3 Prozent tiefer bei 38.776 Dollar. Nach den jüngsten Kursverlusten kehren Anleger wieder an den japanischen Aktienmarkt zurück. Der Nikkei-Index stieg am Freitag um gut zwei Prozent auf 29.149 Punkte. Die Börse Shanghai büßte dagegen 0,4 Prozent auf 3.594 Zähler ein. Hier nutzten Anleger Börsianern zufolge die Rally der vergangenen Tage für Gewinnmitnahmen. Die aktuellen Gewinne an der japanischen Börse seien allerdings überzogen, warnte Anlagestrategie Shuji Hosoi vom Brokerhaus Daiwa. "Sie sind kein Spiegelbild einer Stärke des japanischen Aktienmarktes." Vielmehr handele es sich um eine Reaktion auf vorangegangene Verkäufe im Zusammenhang mit der Überprüfung der Index-Zusammensetzungen des Anbieters MSCI. Andere Börsianer verwiesen auf Fortschritte bei den Coronavirus-Impfungen in Japan, die Kauflaune schürten.

Wirtschaftsdaten heute

- EWU: Economic Sentiment (Mai)
- DE: Einfuhrpreise (Apr)
- FR: BIP (Q1), Verbraucherpreise (Mai)
- USA: Deflator des privaten Konsums, Persönliche Einnahmen, Private Konsumausgaben, Arbeitslosenquote (Apr), Einkaufsmanagerindex Chicago, Konsumklima Uni Michigan (Mai)

Unternehmensdaten heute

- Adler Group (1. Quartal), Nordzucker (Jahreszahlen), Hapag-Lloyd, Schaltbau, Tele Columbus, Total (Hauptversammlungen)

Weitere wichtige Termine heute

- Moody's: Ratingergebnisse für Belgien und die Schweiz
- S&P: Ratingergebnisse für Irland und die Türkei

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.